



AKADEMIE  
MERAN  
ACCADEMIA  
DI MERANO

## Tagung

### Das Fremde – zwischen Faszination und Irritation

Alterität als Herausforderung für Philosophie, Psychotherapie und Politik

## PROGRAMM

### Freitag 27/09/2019

08:00 – 09:00 **Registrierung**

09:00 – 09:15 **Begrüßung**

Roland Strobl

09:30 – 10:15 **Hauptvortrag**

Georg Stenger

### Paradigmen des ‚Zwischen‘

- Fremdsein und Vertrautsein mit ... - Alterität als Aufbrechen ‚von unten‘ - Zeit und Raum, oder: ‚In-Situationen-sein‘ als Transformationsgeschehen -

10:30 – 10:50 „Vertrautes im Anderen, Unbekanntes in dir, erstaunliche Begegnungen in einer gemeinsamen Welt“ Johann Georg Reck

11:00 – 11:30 **Kaffeepause**

11:30 – 11:50 Kindertherapie eines Jugendlichen mit einer Intelligenzminderung aus dem Gesichtspunkt des daseinsanalytischen Zugangs  
Hana Michalovičová

12:00 – 12:20 Das Fremde im Spannungsfeld zwischen Vertrautem und Unvertrautem in der Musik und Musiktherapie Ingrid Bendl

12:30 – 12:50 „Quel étrange moi“ - Identität und Immunität Stephan Dietrich

**13:00 – 14:30 Gemeinsames Mittagessen im Bistro „La Piazza“**

14:30 – 14:50	„Xenophobie aus der Sicht des Xenos“ / Teil I	Sarka Wotruba
15:00 – 15:20	„Xenophobie aus der Sicht des Xenos“ / Teil II	Aleš Wotruba
15:30 – 16:00	<b>Kaffeepause</b>	
16:00 – 16:20	Andere oder Alien: die paranoide Rhetorik der post-totalitären Gesellschaft und ihr Einfluss auf die Psychotherapie	Irina Kazakova
16:30 – 16:50	Fremdheit in Medizin und Psychiatrie - eine daseinsanalytische Perspektive	Ferdinand Häusler
17:00 – 17:30	Diskussion	
<b>20:00</b>	<b>Gemeinsames Abendessen im Restaurant „Forsterbräu“</b>	

**S a m s t a g 28/09/2019**

08:30 – 09:00	<b>Registrierung</b>	
09:00 – 09:20	Der die das Fremde in mir	Andrea Moldzio
09:30 – 09:50	Zu-Gast-sein: Gastlichkeit als Verständnishorizont für die Psychotherapie	Thomas Haider
10:00 – 10:30	<b>Kaffeepause</b>	
10:30 – 10:50	Das Fremde in der relativen und nicht relativen Gültigkeit in unserer Existenz	Anna Hogenová
11:00 – 11:20	Vom Fremdsein und Lieben. Franz Kafkas Briefe an Milena Jesenská aus Meran	Charlotte Aigner
12:00	<b>Abschluss der Tagung</b>	
16:00	<b>„So wie das Meer einen winzigen Kieselstein auf seinem Grunde lieb hat...“</b> Ein literarischer Spaziergang zu Milena Jesenská und Franz Kafka in Meran	Charlotte und Thomas Aigner